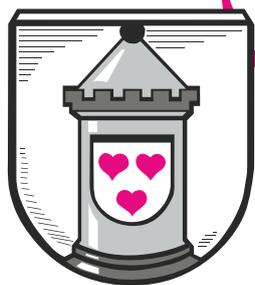


Kurstadt



...eine Stadt zum Wohlfühlen  
**BAD LIEBENWERDA**

# Der Stadtschreiber

Nummer 10

Jahrgang 20

Mittwoch,  
den 24.10.2012

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

## Celtic Christmas mit Hilary O'Neill mit Harfe, Gesang und Geschichten im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda

**Sonntag 25. November 2012 um 15:00 Uhr**  
**Vorverkauf: 14,00 Euro • Abendkasse: 16,00 Euro**

Die beliebte irische Sängerin und Harfenistin Hilary O'Neill präsentiert eine neue Weihnachtsshow. Mit Musik und Worten lädt Hilary ihr Publikum ein, sie auf eine Reise durch die Zeit zu begleiten und sich das Feiern von Weihnachten, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart zu betrachten.

Mit ihrem glasklaren Mezzosopran singt sie nicht nur traditionelle Weihnachtslieder, sondern auch solche, die sich auf die festliche Zeit beziehen und begleitet diese auf der Keltischen Harfe.

Mit Humor und Charme erzählt Hilary O'Neill zwischen den musikalischen Darbietungen Anekdoten von Weihnachten, wie es in Irland gefeiert wird. Ihre Erzählungen präsentiert sie abwechselnd in der Form von rhythmischer und reimender Poesie und in Prosa.

Alle sind von Leidenschaft und einem tiefen Verständnis der Stärken und Schwächen der menschlichen Natur inspiriert. Mit traditionellen Melodien, ergänzt durch den Reichtum einer beeindruckenden und ausdrucksstarken Stimme, durch Gestik und Mimik, verspricht dieses Konzert nicht nur das Erlebnis tiefer musikalischer Hingabe, sondern auch eine Atmosphäre von Wärme, Lachen und zwischenmenschlicher Verbindung zu vermitteln.



## Keine ungetrübte Freude nach Platzeck-Besuch

Ministerpräsident sieht Notwendigkeit für Hotel in Kurstadt – Unterstützung gibt das Land allerdings nicht

Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck, und Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger sind am 19. September von Bürgermeister Thomas Richter in Bad Liebenwerda empfangen worden. Besprochen wurden bei dem rund dreistündigen Treffen drängende Fragen, die in Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung Bad Liebenwerdas als Kurstadt stehen. Trotz zustimmender Worte des Ministerpräsidenten konnten im Nachgang jedoch nicht für alle Punkte zufriedenstellende Lösungen erreicht werden. So stehen für die geplante Erweiterung der Saunalandschaft der Lausitztherme Wonnemar nicht Fördermittel in erhoffter Höhe in Aussicht und auch der Bau eines Hotels darf nicht auf finanzielle Unterstützung seitens des Landes hoffen.

Bei einem Rundgang führten Bürgermeister Richter und leitende Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Gäste von der Landesregierung sowie Landrat Christian Jäschinski durch die Innenstadt zu markanten Punkten, an denen in der Vergangenheit viel geleistet und erreicht wurde bzw. noch weitere Entwicklungsschritte erfolgen werden. Dazu zählten die Reiss-Häuser in der Mittelstraße, die St.-Nikolai-Kirche, das umgestaltete Areal des ehemaligen Capitols und der Rossmarkt, wo besonders auf die unerträgliche Verkehrssituation hingewiesen wurde. Beim anschließenden Gespräch im Rathaus brachte Thomas Richter gut begründet die Bitte um Unterstützung des Landes beim Bau der Ortsumfahrung der B183, der Ortsdurchfahrt Möglenz und bei der Weiterentwicklung des Wonnemars einschließlich des Baus eines Hotels vor. Beim anschließenden Besuch in der Fontana-Klinik, wo man mit Verwaltungschefin Petra Buse, Vertretern der Interspa und Mineralquellen-Geschäftsführer Mario Kuhl zusammentraf, wurden diese Fragen weiter vertieft.

„Wir haben uns vor Ort ein Bild gemacht von den Problemen und



**Eine tolle Entwicklung** bescheinigte Ministerpräsident Platzeck der Kurstadt bei seinem Besuch. Zusagen für Unterstützung beim Hotelbau konnte er jedoch nicht geben.

von den Fortschritten in Bad Liebenwerda“, fasste Ministerpräsident Platzeck am Ende des Treffens zusammen. „In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Stadt toll entwickelt, gute Strukturen geschaffen und das Stadtbild sensibel gestaltet.“ Hervorhebenswert sei es, dass in Bad Liebenwerda Kurstadt gelebt werde und alle zusammenarbeiteten. Kernproblem sei die Schaffung der notwendigen Ortsumfahrung. „Aber: Wir sind nicht ohne Hoffnung“, betonte der Ministerpräsident. Die für das Wonnemar angestrebte Weiterentwicklung bezeichnete Platzeck als notwendig. Problem sei, dass das Land Hotels wegen der im Landesdurchschnitt vorhandenen Überkapazitäten nicht mehr fördere. Zugleich räumte er ein, dass in Elbe-Elster gleichwohl Hotelbetten fehlten und sich dies als limitierender Faktor für die touristische Entwicklung erweise. Ein drittes Problem sei der Hochwasserschutz, den es mit Augenmaß zu entwi-

ckeln gelte. Hierzu hatten Thomas Richter und Bauamtsleiterin Susann Kirst deutlich gemacht, dass der Hochwasserschutz nicht der Kurentwicklung entgegenstehen dürfe und intelligente Lösungen gefragt seien.

Infrastrukturminister Vogelsänger sagte, Bad Liebenwerda bestärke ihn darin, bei der Entscheidung, beim Ausbau der Bundesstraßen im Land nicht zu kürzen, richtig gelegen zu haben. Für die Planungen der Ortsumfahrung seien be-

reits Gelder ausgegeben worden, für den tatsächlichen Bau benötige man eine Entscheidung des Bundes. Als gutes Zeichen wertete Vogelsänger, dass Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Bad Liebenwerda besucht habe. Mit dem Bau der Ortsumfahrung würde jedoch auch eine Grundsatzentscheidung fallen, die einen weiteren Ausbau der B169 nach sich ziehen würde, während die B87 eine geringere Priorität erhalte. Zugleich wies Vogelsänger darauf hin, dass weniger Mittel für Landesstraßen zur Verfügung stünden. „Wir haben eine dramatische Unterfinanzierung“, so der Minister.

Er kündigte an, dem Bund den Bau der Ortsumfahrung Bad Liebenwerda vorzuschlagen. Großer Vorteil sei es, dass der Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben nicht beklagt worden ist.

Gibt es für die Ortsumfahrung also Hoffnung, sind die Erwartungen, ein Hotel am Wonnemar bauen zu können jedoch wieder etwas gesunken. Bei einem Besuch des Bürgermeisters, des Landrates und Interspa-Geschäftsführers Volker Kurz im Brandenburger Wirtschaftsministerium am Tag nach der Platzeck-Visite konnte man lediglich zur Kenntnis nehmen, dass das Land die Weiterentwicklung des Wonnemar-Standes maximal zu 20 % fördern würde. Noch vor Jahren waren für den Ausbau der Saunalandschaft 80 % Förderung und für den Hotelbau 50 % Förderung in Aussicht gestellt worden. **KB**



**Die extreme Verkehrsbelastung** der Innenstadt blieb den Gästen aus Potsdam beim Rundgang nicht verborgen.

Ungewöhnlich schnee- und frostreiche Winterphasen, zwei Hochwässer innerhalb weniger Monate und zuletzt ein Starkregen mit Unmengen an Niederschlag innerhalb kürzester Zeit – die Extremwetterereignisse der letzten zwei Jahre gaben der Entscheidung, Bad Liebenwerda an einem Modellvorhaben zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels teilnehmen zu lassen, noch während der Projektlaufzeit recht. Zum Abschluss des Projektes „Bad Liebenwerda – eine Stadt zum Wohlfühlen im Klimawandel“ wurde kürzlich von den Beteiligten im Maasdorfer Elsternatureum Bilanz gezogen und ein Ausblick gegeben, wie es mit den Anpassungen an veränderte Klimabedingungen in Bad Liebenwerda und seinen Ortsteilen künftig weitergehen kann.

Als die kleinste von neun Modellkommunen hat sich Bad Liebenwerda auf wesentliche lokale Handlungsfelder orientiert und dabei einen sehr pragmatischen Ansatz gewählt, fassten die beteiligten Vertreter der Bundesforschungs- und der lokalen Forschungsassistenten sowie des beteiligten Planungsbüros Fugmann Janotta zusammen. Die Klimamaßnahmen sind in den Landschaftsplan integriert und können – kostenneutral für die Stadt – über einen Flächenpool für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen realisiert

## Projekt abgeschlossen Klima-Anpassung in Stadtentwicklung integriert



Nach der Abschlussstagung wurden die renaturierten Flussschleifen der Kleinen Elster bei Maasdorf besichtigt.

Foto: Holger Pietschmann / Plan & Praxis

werden. Konkret geht es in erster Linie um die Schaffung und den Erhalt von Großgrün im Siedlungsbereich und die Anlage von wegbegleitenden und schattenspendenden Baumpflanzungen, um häufiger zu erwartende Hitzebelastungen für Einwohner und Gäste der Stadt abzumildern. Besonders Augenmerk legt die Stadt auf die Schaffung von Wasserflächen: Hierbei hat man vor allem historische Wasseradern im Blick – inzwischen verrohrte oder zugeschüttete Stadtgräben, die zu öffnen von der Stadtverwaltung angestrebt wird.

Auf entsprechende Möglichkeiten und erste Planungen machte während der Abschlussveranstaltung Eckhard Lehmann vom Ingenieur-

büro WTU GmbH in Bad Liebenwerda aufmerksam. Er verwies auf das gelungene Beispiel der Wiederherstellung von Flussschleifen der Kleinen Elster bei Maasdorf, das nicht nur zu einer Verbesserung des ökologischen Zustands dieses Flussabschnitts, sondern auch zu einer landschaftlichen und damit touristischen Aufwertung geführt hat.

In Bad Liebenwerda gebe es neun Gräben, die in der Vergangenheit verrohrt oder zugeschüttet wurden, heute aber wieder Funktionen zur Wasserregulierung erfüllen und als Verdunstungsflächen positive Effekte für den thermischen Komfort im Stadtgebiet haben könnten. Abschnittsweise könnten diese Gräben wieder ge-

öffnet und hergerichtet werden, was auch für das Stadtbild einen Gewinn bringen könnte. Eine erste Maßnahme in diesem Zusammenhang könnte die Wiederherstellung des in Teilen extrem verschlammten Mühlgrabens an der Liebesinsel sein. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadtverordneten könnte mit dieser Maßnahme schon im kommenden Jahr begonnen werden.

Die Öffnung des verrohrten Schlossgrabens, der unter anderem zwischen Museum und Fontaneklinik verläuft, ist ein weiteres nahe liegendes Vorhaben. Hier erhofft sich die Stadt eine Förderung über das Programm „Aktive Stadt“, dem Nachfolger der auslaufenden Städtebauförderung. Voraussetzung für die Wiederherstellung der innerstädtischen Wasserläufe ist jedoch ein angepasster Hochwasserschutz an der Schwarzen Elster und, wie Eckhard Lehmann betonte, eine Verknüpfung mit Maßnahmen Dritter.

Als „sehr beanspruchendes Projekt“ bezeichnete Bauamtsleiterin Susann Kirst Bad Liebenwerdas Teilnahme am Modellvorhaben. „Aber die Ergebnisse können sich sehen lassen.“ Sie hoffe nun auf die Zustimmung der Stadtverordneten für die angedachten Maßnahmen und darauf, die in guter Weise begonnene Bürgerbeteiligung fortführen zu können.

**KB**

## Dresdener Straße einseitig gesperrt

Wegen des Baus der neuen Anbindung der Ladestraße auf die Dresdener Straße in Bad Liebenwerda wird dieser Straßenabschnitt bis zum 19. November stadteinwärts voll gesperrt sein.

Er kann demzufolge für den genannten Zeitraum die Dresdener Straße aus Richtung Elsterwerda in die Innenstadt nicht mehr befahren werden.

Die PKW-Umleitung führt über die Bergstraße und Schloßackerstraße. Die LKW-Umleitung von Elsterwerda her kommend wird über die B 101 und L 65 über Wahrenbrück nach Torgau ausgewiesen.

Die LKW-Umleitung von Herzberg und Finsterwalde her kommend in Richtung Mühlberg wird über die B 101, Berliner Straße und Bahnhofstraße erfolgen.

Weiterhin wurde die B 101 und L 593 als LKW-Umleitungsstrecke von Herzberg und Finsterwalde her kommend in Richtung Riesa festgelegt.

Fußgängerverkehr und fließender Verkehr aus der Innenstadt in Richtung Elsterwerda bleiben gewährleistet.

Das Ordnungsamt bittet um Verständnis für auftretende Behinderungen und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung. **OA**

## Feuerwehrverein bittet um Stimmen

Der Feuerwehrverein Bad Liebenwerda e.V. hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. Unter dem Motto „DiBaDu und Dein Verein“ spendet die ING-DiBa je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an einer Online-Abstimmung und ein Platz unter den 250 Vereinen, die die meisten Stimmen erhalten haben. Jeder Teilnehmer kann drei Stimmen abgeben und somit dazu beitragen, dass das Geld gemeinnützigen Aktivitäten wie der Jugendfeuerwehr zu Gute kommt. Das Abstimmen ist ganz einfach und natürlich kostenlos:

- 1.) auf folgende Internetseite gehen: <https://verein.ing-diba.de/soziales/04924/feuerwehrverein-bad-liebenwerda-ev>
  - 2.) Abstimm-Code anfordern
  - 3.) Handynummer eingeben
  - 4.) alle drei Codes aus der erhaltenen SMS auf der Seite eingeben
- Ende der Aktion ist der 6. November, 16 Uhr. Dann muss der Feuerwehrverein mindestens den Rang 250 erreicht haben, um die 1000 Euro zu erhalten. Je mehr Menschen teilnehmen, umso größer ist die Chance auf den Gewinn.

**Ronny Weidner  
Feuerwehrverein  
Bad Liebenwerda e.V.**

## Auf schnellstem Weg zum gewünschten Ziel

Internetportal „Gewerbe der Region“ will Unternehmen und Kunden verbinden

Ganz nah am Kunden - das sollte für regionale Gewerbetreibende eigentlich ein Leichtes sein. Die Realität sieht jedoch oft anders aus: Viele Menschen wissen oft nicht oder nur ungenau, welche Produkte und Dienstleistungen in ihrer Stadt verfügbar sind. Den Gewerbetreibenden entgehen so Geschäfte, weil der Kunde das gesuchte Produkt bei Anbietern außerhalb der Region kauft – entweder über das Internet oder nach einer aufwändigen Fahrt in eine Großstadt.

Uwe Schaffranietz und Dr. Ulrich Münch wollen daran etwas ändern. Mithilfe eines komplett selbst entwickelten Internetportals wollen der Designer aus Maasdorf und der EDV-Fachmann aus Bad Liebenwerda regionalen Geschäftsinhabern und Gewerbetreibenden eine Plattform bieten und zugleich den Menschen der Region einen besseren Zugang zu den hier angebotenen Produkten und Dienstleistungen bieten. „Gewerbe der Region“ heißt das Portal, das Kunden und Unternehmen zum beiderseitigen Vorteil zusammen bringen soll. Seit Oktober ist es unter [www.gedere.de](http://www.gedere.de) zu erreichen.

Bislang sind 184 Unternehmen, aber auch Arztpraxen, Vereine oder Einrichtungen, die im Postleitzahlbereich 04924 ansässig

sind, mit einem Basiseintrag (Namen und Adresse) aufgenommen. Etwa 50 davon haben mit den Betreibern des Portals einen Vertrag geschlossen und können kostenpflichtig umfassende Informationen, so genannte „Komfortdaten“, zum Unternehmen und seinen Angeboten – abrufbar durch Klick auf den „Mehr“-Button - ins Netz stellen. Die Darstellungsmöglichkeiten sind vielfältig – von den Öffnungszeiten über Mitarbeitervorstellungen bis hin zu Sonderangeboten kann jegliche Information in Text, Bild oder Video dargestellt werden. Im besten Fall können Kunden sich so in aller Ruhe und zu jeder Tageszeit einen Angebotsüberblick verschaffen, ohne vorher einen Fuß in ein Geschäft gesetzt zu haben. Über eine Suchfunktion kann der Nutzer des Portals entweder ein spezielles Unternehmen oder bestimmte Dienstleistungen oder Produkte recherchieren. Die Navigation der Seite folgt einer klaren Struktur, hinter der sich tiefer Inhalt verbirgt. „Der Nutzer kommt auf dem schnellsten Weg zum gewünschten Ziel“, ist Uwe Schaffranietz überzeugt. Das ist ein wichtiger Unterschied zu anderen Suchportalen, die oftmals mehr verwirren als informieren – und zudem nicht ausschließlich regionale Treffer präsentieren.

Gepflegt werden die Komfortdateneinträge durch die Gewerbetreibenden selbst und in eigener Verantwortung, wobei dies einfach und ohne Aufwand geschieht. Das System kann darüber hinaus erinnern, wenn eine gewisse Zeit keine Daten aktualisiert wurden. Termingebundene Informationen können bereits im Vorfeld eingestellt und zum passenden Zeitpunkt aktiviert oder deaktiviert werden. Veranstaltungen können ebenfalls eingetragen werden. Sie sind auf der Hauptseite unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ aufgeführt.

Das Portal lebt von seinen Einträgen – und je mehr Gewerbetreibende, Freiberufler und Einrichtungen daran teilnehmen, umso interessanter wird es für Nutzer und für die Unternehmen gleichermaßen. Die Betreiber wollen sogar noch einen Schritt weitergehen und aus dem Portal einen „Shop“ machen – mit einem Lieferservice für Produkte, die mit einer Bestellfunktion online gekauft werden können.

Um Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen die Möglichkeiten des Portals „Gewerbe der Region“ vorzustellen, findet am 7. November um 19 Uhr im „Exil“ am Markt in Bad Liebenwerda eine Informationsveranstaltung statt.

**KB**

## Dank aus Polen für Unterstützung

Die Caritas der Diözese Zielona Gora-Gorzow hat sich herzlich für die Bad Liebenwerdaer Unterstützung ihres Programms „Flügel verleihen“ bedankt, in dessen Rahmen Schüler aus sozial schwachen Verhältnissen dringend notwendige Hilfe erhalten. Die Stadtverordneten hatten sich im vergangenen Jahr bereit erklärt, hierfür einen Teil ihres Sitzungsgeldes zur Verfügung zu stellen. Mit den bereitgestellten Geldern wurden im Schuljahr 2011/12 durch die Caritas-Diözese, die unter anderem im Bereich der Partnerstadt Nowe Miasteczko tätig ist, für zwei 16-jährige Schülerinnen Kleidung und Schulmaterial bezahlt und ihnen die Teilnahme an einem Schulausflug ermöglicht.

**KB**

## Aufruf zur Weihnachtsbaumaktion

Um auch in diesem Jahr die Stadt wieder weihnachtlich zu schmücken, werden Nadelbäume und Tannengrün gesucht. Die Bäume sollten eine Größe zwischen zwei und vier Metern haben. Weiterhin wird noch ein großer stattlicher Baum für den Weihnachtsmarkt benötigt. Wer geeignete Nadelbäume abgeben möchte, kann sich telefonisch (035341 / 155 435) oder per E-Mail ([nicole.uhlemann@bad-liebenwerda.de](mailto:nicole.uhlemann@bad-liebenwerda.de)) in der Stadtverwaltung melden. Die nötigen Details stimmen dann die Kollegen vom Bauhof nach vorheriger Kontaktaufnahme ab. Es wird um Verständnis gebeten, dass die Annahme der Baumspenden davon abhängig ist, ob es sich um geeignete Exemplare handelt, die mit vertretbarem Aufwand zu fällen sind.

Für die Unterstützung, die Stadt auch in diesem Jahr wieder in festlichem Glanz erstrahlen zu lassen, bedankt sich die Verwaltung bereits jetzt herzlich.

**Nicole Uhlemann**  
SG Straßen- und Grünflächenunterhaltung, Bauhof

## Breitband-Internet über LTE

Das Telekommunikationsunternehmen Vodafone startet in Bad Liebenwerda die neue mobile Breitbandtechnik LTE. Der Zugang zum Breitband-Internet wird über WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglicht. Entsprechende Angebote gibt es dem Unternehmen zufolge ab einem Monatspreis von knapp 20 Euro. Darüber hinaus bietet Vodafone eine integrierte Lösung für Telefonie und Internetzugang über LTE.

Informationen zu den neuen LTE-Tarifen sowie der Hardware gibt es in Vodafone-Shops und bei Vodafone-Vertragshändlern. **KB**

## Für zweite Amtszeit vereidigt



**Bürgermeister Thomas Richter** wurde während der Stadtverordnetenversammlung am 19. September für seine zweite Amtszeit vereidigt. Bei der Wahl am 3. Juni war er bereits im ersten Wahlgang mit 63,78 % der Stimmen im Amt bestätigt worden.

Vier Fahrzeuge und mehr als 20 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda rückten am 8. Oktober gegen 19 Uhr in Richtung Reiss Büromöbel GmbH aus. Mit dem Hubsteiger, zwei Löschfahrzeugen und dem Hilfeleistungslöschfahrzeug wurde die Bekämpfung eines Dachstuhlbrandes und die Rettung eines vermissten Mitarbeiters durch Atemschutzträger-Trupps geübt. Einmal im Jahr werden solche Übungen in größeren Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Bad Liebenwerda durchgeführt. „Wir sind dankbar für die Möglichkeit, an solchen Objekten den Einsatz proben zu können“, so Wehrführer Christian Burkhardt. Neben der Reiss Büromöbel GmbH übe man in regelmäßigen Abständen auch bei den Mineralquellen, in der Fontana-Klinik oder in Pflegeheimen. Dies sei auch wichtig, um im Ernstfall mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu sein. „Alle größeren Einrichtungen, wie zum Beispiel die Schule, werden jährlich gemeinsam mit allen Kameraden begangen“, erklärt Christian Burkhardt. Dies sei aufwändig, trage aber dazu bei, dass die Feuerwehrleute bei einem Einsatz noch besser

## Einsatzübung auf dem REISS-Firmengelände

### Feuerwehrkameraden proben Ernstfall / Geschäftsführer lobt Zusammenarbeit



Bei der Übung probten unter anderem Atemschutzträger, eine vermisste Person aus einem brennenden Gebäude zu retten.

vorbereitet sind und Kenntnisse über kleine, aber wichtige Details, wie etwa dem Standort von Sicherungs- oder Schlüsselkästen, haben. Die Notwendigkeit, sich regelmäßig im Umgang mit der Technik zu schulen, ersetzt das allerdings nicht. „Für jedes einzelne Fahrzeug muss zunächst ein zweiwöchiger Kurs mit abschließender Prüfung an der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt absolviert werden, um es fahren und bedie-

nen zu dürfen“, verdeutlicht der Wehrführer. Weitere regelmäßige Ausbildungsstunden vor Ort in Bad Liebenwerda sind darüber hinaus notwendig.

Sehr zufrieden mit der Arbeit der Feuerwehr zeigte sich Reiss-Geschäftsführer Dietmar Menzel. „Man kann die Arbeit, die die Kameraden freiwillig und ehrenamtlich leisten, nicht hoch genug würdigen“, betonte er. „Dafür möchte ich jedem einzelnen Kameraden

bedanken.“ Früher habe Reiss eine Betriebsfeuerwehr gehabt, die seit Anfang der 90er-Jahre unter anderem aus rechtlichen Gründen nicht mehr weitergeführt werden konnte. Seit nunmehr 20 Jahren pflege das Unternehmen deshalb gute Beziehungen zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt. Die drei auf dem Betriebsgelände befindlichen Tiefbrunnen, die regelmäßig kontrolliert und instandgehalten werden, stehen auch für Löscharbeiten außerhalb des Unternehmens zur Verfügung. Und selbstverständlich sei das Unternehmen bereit, Übungen auf dem Gelände und an den Gebäuden durchführen zu lassen.

Rekrutiert die Bad Liebenwerdaer Wehr ihren Nachwuchs in der Regel aus der eigenen Jugendarbeit, so stößt auch manchmal fertig ausgebildete Verstärkung dazu. Kürzlich habe man durch Zuzug aus einem Nachbarort einen neuen Kameraden gewonnen, der als Feuerwehrmann ausgebildet und zudem Rettungssanitäter ist, sagt Wehrführer Christian Burkhardt. „Solche Zugänge freuen uns besonders.“ **KB**

Äpfel, Honig, Zwiebelzöpfe und vieles mehr: Mit einem bunten Angebot hat am 14. Oktober der diesjährige Herbstmarkt wieder viele Besucher ins Haus des Gastes im Kurpark gelockt. Alljährlich organisiert die touristische Serviceeinrichtung der Kurstadt einen solchen Markt, der immer wieder einen bunten Höhenpunkt markiert und beweist, dass der Herbst nicht grau und trist sein muss.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch der Außenbereich am Haus des Gastes für das Herbstmarkt-treiben genutzt. Der Blumengroßhandel Kreutz und die Weinhandlung Thiel aus Gröditz präsentierten sich hier in Marktständen und auch Kaffee und Kuchen wurden unter freiem Himmel angeboten – das Wetter spielte hervorragend mit. Im Haus selbst sorgte eine gute Mischung aus bewährten und

## Herbstmarkt am Haus des Gastes

Bunte Mischung verschiedener Aussteller stieß auf regen Zuspruch der Besucher



Rund um den Apfel und über vieles mehr informierte der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft an seinem Stand.

neuen Angeboten ebenfalls für viel Zuspruch beim Publikum. Der Naturpark stellte heimische Äpfel aus, ließ diese auch gleich verkosten und informierte über

das Auerhuhn-Projekt. Die berühmten Merzdorfer Zwiebelzöpfe erwiesen sich einmal mehr als Verkaufsschlager. Josefine Beeg stellte stellvertretend für ihre fünf

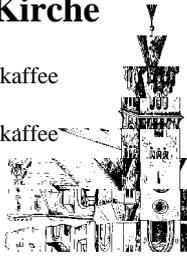
Mitstreiterinnen die Angebote der Ladengemeinschaft Ailantus vor. Dekoratives boten das Haushaltwarengeschäft Philipp und der Gartenladen von Sybille Jakober. Erstmals dabei war die 1. Brandenburgische Gemüsemanufaktur Rückersdorf mit gesunden Gemüse-, Kräuter- und Fruchtprodukten in Bio-Qualität. Holzprodukte aus der Werkstatt des Horizont-Sozialwerks wurden ebenfalls erstmals in diesem Rahmen vorgestellt.

Alles in allem eine bunte Mischung, die – dem regen Besucherzuspruch von Einheimischen und Kurgästen nach zu urteilen – auf Gefallen stieß und musikalisch umrahmt für einen angenehmen Nachmittag im und am Haus des Gastes sorgte. **KB**

## Evangelische Kirche

### Gottesdienste

- 31.10.** 10:00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee  
**04.11.** 10:00 Uhr mit Abendmahl  
**11.11.** 10:00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee  
**18.11.** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**21.11.** 19:30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt  
**25.11.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen



### Gemeindeveranstaltungen

- Frauenhilfe: Mi, 07.11. um 15:00 Uhr Markt 24
  - Frauen 50+: Mi, 07.11. um 19:00 Uhr Markt 23  
Notfallseelsorge Pfarrer Meißner
  - Treff-After-Eight: Di, 23.10. um 20:00 Uhr bei Fam. Radusch
  - Gebetskreis: Di, 13.11. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
  - Bibel-Gesprächskreis: Do, 29.11. um 19:30 Uhr Pfarrhaus
  - Besuchsdienstkreis: Di, 06.11. um 17:00 Uhr im Pfarrhaus
  - Kantorei: montags um 19:30 Uhr Gemeindehaus
  - Posaunenchor: dienstags um 20:00 Uhr bei Stockmann, Bergstr. 28
- **MartinsTag** am Sonntag, den 11. November  
 Beginn: 16:00 Uhr in der Nikolaikirche mit dem Martinsspiel danach Laternenumzug zum Altenheim St. Martin

### Unsere Kirche im Dorf

- **Maasdorf:** Mittwoch, den 14.11. um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Museum in Bad Liebenwerda
- **Möglenz:** Sonntag, den 25.11. um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen  
Samstag, den 17.11.12 um 17:00 Uhr Martinsspiel und Laternenumzug zum Dorfplatz
- **Lausitz:** Sonntag, den 18.11.12 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen

### DANKE!

Die Kirchengemeinde Bad Liebenwerda dankt wiederum allen Spendern, die die barrierefreie Umgestaltung des Gemeindezentrums unterstützen!



Bei dem beindruckend schwungvollen, berührenden und begeisternden Benefizkonzert des Landesjugendblasorchesters Brandenburg im Rahmen der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ wurden 790,89 für die barrierefreie Umgestaltung des Gemeindezentrums gespendet.

Fleißige und äußerst tatkräftige HelferInnen ermöglichten, dass sich die Orchestermitglieder, aber auch unsere Gäste beim Kreiskirchentag am 2. September in Bad Liebenwerda so wohl fühlten, dass auch hier 542,70 € für diesen Zweck gespendet wurden!

Vielen Dank allen Spendern und Helfern! Wir freuen uns weiterhin über weitere Spenden, die unter dem Stichwort „Spende Bau Gemeindezentrum Bad Liebenwerda“ auf das folgende Konto überwiesen werden können: Ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Kto. Nr. 3300103095 BLZ 18051000, Sparkasse EE.



Wenn Sie nicht im Stadtschreiber genannt werden möchten, vermerken Sie im Betreff der Überweisung bitte: „kein Eintrag“. Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie natürlich auch eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.

### Weihnachtsoratorium – Vorverkauf beginnt!

Der Vorverkauf von nummerierten Platzkarten für das Weihnachtsoratorium – Konzert am 8.12., 19 Uhr in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda beginnt am 10. November beim Haus des Haus des Gastes (Tel. 6280) und bei Cafe Beeg (10324).  
 Das „Weihnachtsoratorium“ - einmal romantisch von dem französischen Komponisten Camille Saint Saens, einmal barock - von Johann Sebastian Bach!

### Kath. Kirche Herz Jesu, Bad Liebenwerda

#### Sonntag: jeweils 09.00 Uhr Heilige Messe

- Do, 01.11. 16.00 Uhr: Hl. Messe zum Fest Allerheiligen  
 Fr, 02.11. 09.00 Uhr: Hl. Messe zum Gedenktag Allerseelen  
 Di, 06.11. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim ( APH)  
 17.00 Uhr: Firmtreff  
 Do, 08.11. 10.00 Uhr: Hl. Messe besonders für Demenzkranke und deren Angehörige ( APH)  
 Fr, 09.11. 09.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche  
 So, 11.11. 09.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Martinsfest  
 Nachmittag: Ökumenisches Martinsfest  
 Di, 13.11. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim ( APH)  
 Mi, 14.11. 14.30 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag  
 Do, 15.11. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim ( APH)  
 Fr, 16.11. 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche  
 (Feier der Diamantenen Hochzeit)  
 Di, 20.11. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim  
 Do, 22.11. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim  
 19.30 Uhr: Treffen des VOLK-Teams  
 Fr, 23.11. 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche  
 Sa, 24.11. 09.30 Uhr: Firmtreff  
 Di, 27.11. 10.00 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim  
 Mi, 28.11. 18.00 Uhr: Jugendtreff  
 Do, 29.11. 07.30 Uhr Hl. Messe im Altenpflegeheim  
 Fr, 30.11. 09.00 Uhr: Hl. Messe (Kirche)

Fr, 30.11. bis So, 02. 12.: Besinnungswochenende zum Advent im Ökumenischen Haus der Begegnung und Stille in Mühlberg  
 So, 02. 12. 1. Adventssonntag - 09.00 Uhr: Hl. Messe;  
 15.00 Uhr: Adventfeier der Familien in Herzberg

### Gräbersegnung und Gebet für die Verstorbenen

#### Herz-Jesu-Gemeinde Bad Liebenwerda

Beutersitz	Fr,	02.11.2012	16.00 Uhr	Friedhof
Wahrenbrück	Fr,	02.11.2012	16.30 Uhr	Friedhof
Möglenz	Sa,	03.11.2012	09.00 Uhr	Friedhof
Kauxdorf	Sa,	03.11.2012	09.30 Uhr	Friedhof
Lausitz	Sa,	03.11.2012	10.00 Uhr	Friedhof
Bad Liebenwerda	So,	04.11.2012	14.00 Uhr	Bergfriedhof
Bad Liebenwerda	So,	04.11.2012	15.00 Uhr	Stadtfriedhof
Oschätzchen	So,	04.11.2012	16.00 Uhr	Friedhof
Zobersdorf	So,	04.11.2012	16.30 Uhr	Friedhof

### Zeugen Jehovas

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.  
 Am Samstag, den 03. November besucht die Versammlung Bad Liebenwerda den Tagessonderkongress „Behüte dein Gewissen“ in Glauchau.  
**11.11.** Warum Christen anders sein müssen  
**18.11.** Mit Gott zu wandeln bringt Segen - jetzt und für immer  
**25.11.** Folgt dem Weg der Gastfreundschaft  
 Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!



**Haus des Gastes**

Tel.: 035341/ 628-0

**Veranstaltungskalender November 2012**

- **Öffentliche Chorprobe** am 1., 2., 3. und 4. Donnerstag im Oktober von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes
- **Spaß an Handarbeiten** jeden Dienstag von 18-20 Uhr im Haus des Gastes - für alle Interessierten
- **04.11.** - 10:00 Uhr **Wanderung zum Alten Torfstich** durch Feld- und Wiesenareale in den westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda – mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugelände für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen. Tourenlänge: ca. 5 km Treffpunkt: Landhotel Zur Biberburg
- **10.11.** - 11:00 Uhr **Heimatswanderung mit Einkehr** Die Wanderstrecke umfasst eine Länge von ca. 12 km. Kontakt: TSV Lubwart Bad Liebenwerda e.V. Herr Karl Herbig, Tel.: 035 341 / 108 73
- **11.11.** - 15:00 Uhr **Kabarett im Haus des Gastes** mit dem Humorthérapeuten Jürgen Theile von der Dresdner Jux Company Eintritt: Vorverkauf 6,00 Euro Nur noch Restkarten ! Tageskasse: 8,00 Euro, Kurgäste 7,00 Euro, max. 70 Personen: nutzen Sie den Vorverkauf
- **17.11.** - 15:30 Uhr **Stadtführung durch den Altstadt kern** Stadtführung durch den Altstadt kern von Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung. Lernen Sie die wechselseitige Geschichte der Kurstadt im Laufe der Jahrhunderte kennen. Stadtführer: Herr Horst Burghardt Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer der Führung: 1,5- 2,5 Preise: 1,50 € Teilnehmer u. Stunde
- **17.11.** - 20:00 Uhr **Kirmestanz in Theisa** traditioneller Tanzabend am Abend vor der Theisaer Kirmes
- **23.11.** - 19:30 Uhr **Diavortrag im Haus des Gastes** mit Thomas Meixner- Die Orient Tour, Eintritt: Vorverkauf: 8,00 Euro Abendkasse: Erw. 9,00 Euro, Kurgäste: 8,00 Euro
- **25.11.** - 15:00 Uhr **Celtic Christmas** mit Hilary O'Neill im Haus des Gastes, Eintritt Vorverkauf: 14,00 Euro, Tageskasse: 16,00 Euro

**Erlebnistag Wandern am 31.10.2012 um 09:00 Uhr**

Streckenlänge: 5, 10, 20 km, leicht, Leitung: Karl Herbig Tel. 035341/ 710873. Anmeldung eine Woche vorher! Treffpunkt: Sportplatz Theisa Kosten: 2,00 Euro pro Person. Alle Wanderfreunde sind an diesem Tag herzlichst eingeladen. Selbstverständlich wird es auch in diesem Jahr die beliebten Fettbremen geben.

**Ausstellung der „Tätigen Gemeinschaft“ im Haus des Gastes der Kurstadt noch bis zum 30.11.2012**

Pinsel, Papier, Farbe und anderes. In der Tagesstätte für chronisch psychisch kranke Menschen der „Tätigen Gemeinschaft“ e. V. in Bad Liebenwerda bedeutet Malen: Gestalten mit allen Sinnen „Ich kann doch gar nicht malen.“ Wie oft haben wir uns das selbst schon gesagt. Dabei ist es eigentlich so einfach. Jeder kann malen/ gestalten! Man muss es sich nur zutrauen! Was wird von uns im Alltag erwartet? Wir sollen spontan, flexibel, originell, sensibel, anpassungsfähig, teamfähig, motiviert, sein. Aber tief in uns schlummern noch viele andere Seiten, die unser Durchhaltevermögen, Selbstwert und Selbstbewusstsein stärken. Über die Kreativität finden wir Handlungsfähigkeiten und Handlungsräume im Umgang mit Krankheit, Antriebslosigkeit, Angst oder Überforderung. Es heißt ja so schön „Papier ist geduldig“. In diesem Sinne möchten wir zeigen, was möglich ist. Denn malen kann jeder.



**Öffnungszeiten**

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag - Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr

**Dia-Show “Die Orient Tour“ - mit dem Fahrrad von Kleinasien zum Sinai**

Thomas Meixner startete mit seinem Fahrrad in seiner Heimat, in Sachsen-Anhalt und kurbelte 27000 Kilometer bis zum Kap der Guten Hoffnung, ganz im Süden von Afrika. Er durchradelte auch die Türkei, Syrien und Jordanien, tauchte ein in die islamische Welt, besuchte Zeugnisse alter Geschichte und lernte die viel gepriesene islamische Gastfreundschaft kennen. In einer spannenden Dia-Show vermittelt er seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann. Am 23. 11. 12 um 19:00 Uhr im Haus des Gastes Tel.: 035341/6280 präsentiert der Weltenradler seine Multivisionsshow über eine Reise mit dem Fahrrad nach Kapstadt.



**Kurli verabschiedet sich in den Winterschlaf**

Nun geht das Jahr schon wieder dem Ende entgegen und ich habe beim letzten Rundflug die Herbstfärbung noch einmal so richtig genossen. War das wieder ein erlebnisreiches Jahr. Viele tolle Veranstaltungen konnte man in der Kurstadt und den Ortsteilen besuchen. Für jeden Geschmack wurde etwas geboten. Ein großes Dankeschön an alle Veranstalter, die zum kulturellen Leben in unserer Stadt beitragen. Aber es ist ja noch nicht Schluss mit den Veranstaltungen. Bestimmt komme ich aus meinem Bau noch einmal raus um mir das Konzert mit Hilary O'Neill anzuhören. Und weiter geht's es mit der Glühweinmeile, dem Weihnachtssingen des Kurstadtsingekreises und natürlich unserem Weihnachtsmarkt. Auf der Internetseite



[www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de) -Tourismus-Veranstaltungen

findet man die Veranstaltungsdaten und Kartenvorverkäufe, oder hier im Stadtschreiber, immer aktuell. So, dass soll's für diese Jahr gewesen sein und ich wünsche allen Lesern eine schöne Winterzeit und freue mich auf den Frühling 2013.

Euer Kurli

**Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros**

Jeweils am **ersten Sonnabend des Monats** hat das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda in der Zeit **von 09.00 bis 11.00 Uhr** zusätzlich geöffnet: 03.11. • 01.12.12

**Nächster Spanisch Stammtisch**

Der nächste Spanisch Stammtisch findet am Donnerstag, den 25. Oktober 2012 in Bad Liebenwerda um 19:30 Uhr in der „Paloma Bar“ (Bahnhofstr. 41, auch bekannt unter seinem alten Namen „Poeschl's Bistro“) statt. Eingeladen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Für Rückfragen steht Sandra Spletzer unter [sandra.spletzer@web.de](mailto:sandra.spletzer@web.de) oder Mobil: 0160 220 5947 gern zur Verfügung.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im November



### in Bad Liebenwerda

Frau Irma Kunath	am 01.11.	zum 90. Geburtstag
Herrn Horst Breunig	am 02.11.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Micksch	am 02.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Helga Obst	am 02.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Voigt	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Stolzenberger	am 03.11.	zum 89. Geburtstag
Herrn Siegfried Schirrmeister	am 04.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Thea Streit	am 04.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Gabriele Erdmann	am 05.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Jürgen Paul	am 06.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Angela Dörschel	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Liesbeth Schauer	am 08.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Gertrud Brauer	am 09.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Erika Jäger	am 09.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Margarete Klossek	am 09.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Helga Wiegner	am 09.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Waldemar Mager	am 10.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Inge Walther	am 11.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Bormann	am 13.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Rosa Jäck	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Hentsch	am 14.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Knoblich	am 14.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Erhard Klar	am 15.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Leißker	am 15.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Neumann	am 15.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Wehrich	am 17.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Demel	am 18.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Richter	am 18.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Baarmann	am 19.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Annalies Schulz	am 19.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Theo Schwarz	am 20.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Gäbler	am 21.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeburg Otto	am 22.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Peter Riedel	am 22.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Binder	am 23.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Traute Thäter	am 23.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Eichler	am 24.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Herta Tillig	am 26.11.	zum 93. Geburtstag
Frau Gisela Czisch	am 27.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hübner	am 27.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Pötzsch	am 27.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte Buhl	am 28.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Edwin Schmidt	am 28.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Götz Bergemann	am 29.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Meta Hankel	am 29.11.	zum 88. Geburtstag
Herrn Manfred Brach	am 30.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Marieta Sanio	am 30.11.	zum 78. Geburtstag

### Dobra

Frau Hilde Fischer am 03.11. zum 78. Geburtstag

### Kosilenzien

Frau Marianne Zornow	am 02.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Urbanek	am 03.11.	zum 92. Geburtstag
Herrn Heinz Wagner	am 12.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Rolf Geißler	am 14.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Waldemar Splett	am 20.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Siegfried Höntzsch	am 24.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Schönitze	am 25.11.	zum 85. Geburtstag

### Kröbelen

Herrn Egon Reyentanz	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeburg Bär	am 24.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Marth	am 25.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Pietzsch	am 30.11.	zum 71. Geburtstag

### Lausitz

Herrn Siegfried Block	am 04.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Alfred Arendt	am 08.11.	zum 71. Geburtstag

### Maasdorf

Frau Christa Meier am 10.11. zum 72. Geburtstag

### Neuburxdorf

Frau Marianne Gruber	am 10.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Marta Soyke	am 16.11.	zum 93. Geburtstag
Herrn Dieter Herold	am 28.11.	zum 73. Geburtstag

### Möglenz

Frau Ingeborg Hentzsch	am 03.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Joachim Scheibe	am 14.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingrid Seidel	am 16.11.	zum 76. Geburtstag

### Oschätzchen

Frau Liddi Lassahn	am 08.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Erna Schneider	am 13.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Walli Sommer	am 16.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarete Dietrich	am 25.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Hubrich	am 27.11.	zum 85. Geburtstag

### Prieschka

Frau Käthe Jost	am 15.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Joachim Terno	am 21.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Hofmeister	am 22.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Emmy Döring	am 25.11.	zum 88. Geburtstag

### Thalberg

Frau Brunhilde Keil	am 02.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Willi Kreutz	am 03.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Karin Zander	am 05.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Jahn	am 10.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Joachim Krüger	am 20.11.	zum 79. Geburtstag

### Theisa

Frau Elli Hofmann	am 21.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Annita Freundt	am 25.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Leopoldine Gröbl	am 26.11.	zum 88. Geburtstag

### Zeischa

Frau Hannelore Keller	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Andrack	am 04.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Siegfried Richter	am 06.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Merkel	am 21.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Ludwig	am 23.11.	zum 77. Geburtstag

### Zobersdorf

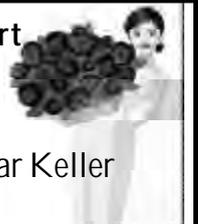
Herrn Albin Kaupa	am 10.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Lieselotte Roy	am 18.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Arno Sommer	am 22.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Willi Manig	am 27.11.	zum 81. Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert  
nachträglich

zur **Goldenen Hochzeit**

Hannelore und Waldemar Keller

am 29.09.2012 aus Zeischa



## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Was kann es Schöneres geben,  
als ein kleines neues Leben!



### **Hans Karl am 19.07.2012**

Eltern: Carmen und Thomas Karl  
aus Bad Liebenwerda

### **Leon Jernis am 22.09.2012**

Eltern: Doreen Reißmann und Christian Jernis  
aus Bad Liebenwerda

### **Eric Bischof am 28.09.2012**

Eltern: Katrin Bischof und Kay-Uwe Pötzsch  
aus Bad Liebenwerda

Die Stadt Bad Liebenwerda gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute!



**Gesunde Städte-Netzwerk**  
der Bundesrepublik Deutschland

Diabetes ist vermeidbar. Zumindest gilt dies für Typ zwei dieser Erkrankung, die so genannte Altersdiabetes. Gesunde Ernährung und viel Bewegung helfen, dieser Stoffwechselkrankheit vorzubeugen. Klingt einfach – und das ist es eigentlich auch. Zum 8. Brandenburgischen Gesundheitstag und 9. Reha-Tag der Kurstadt Bad Liebenwerda am 22. September im Gesundheitszentrum Epikur gab es die entsprechenden Tipps und Informationen rund um das Thema Diabetes.

Ein kleiner Piks, den man kaum spürt: Wer sich Insulin mit einem Insulin-Pen spritzt, tut das bequem und ohne dass es wehtut.

„Wichtig ist es, dass die Nadel immer nur einmal verwendet wird“, betonte Birgit Lehmann am Stand der Lilly Deutschland GmbH. Damit werden Infektionen ausgeschlossen und die Funktionsfähigkeit der Nadel bleibt gewahrt. „Das ist auch für den Therapieerfolg entscheidend“, sagt die Unternehmensvertreterin.

Dass man erst gar nicht Insulin spritzen muss, dafür kann jeder selbst einen Beitrag leisten. Drei Mal die Woche mindestens 30 Minuten Bewegung und einen kritischen Blick auf die eigenen Ernährungsgewohnheiten empfiehlt Ines Ebenroth, Fachärztin für Innere Medizin im Epikur, zur Vorbeugung. „Diabetes ist eine Volkskrankheit“, sagt die Medizinerin. „Und sie ist weiterhin enorm im Steigen begriffen.“ Was konkret in Sachen Ernährung zur Prävention oder nach einer Diabeteserkrankung getan werden kann, erklärte Ivonne Gärtner, Ernährungs- und Diabetesberaterin, im Epikur-Gesundheitskochstudio. Sie zeigte, in welchen Lebensmitteln wie viel Zucker versteckt ist und wie man sich lecker und ohne viel Zucker ernähren kann.

Einen zweiten Schwerpunkt des diesjährigen Gesundheitstages der

## Hilfreiche Tipps zur Prävention

Diabetes und Pflege waren Schwerpunkte des diesjährigen Gesundheitstages



**Ines Ebenroth (l.)** machte Bürgermeister Thomas Richter und Epikur-Geschäftsführer Uwe Schrader (2.v.r.) beim Eröffnungsrundgang auf den Zusammenhang zwischen Ernährung und Diabetes aufmerksam.

Kurstadt Bad Liebenwerda stellte das Thema Pflege dar. Mehrere Aussteller informierten über Angebote in diesem Bereich. Unter anderem präsentierte sich der Pflegestützpunkt Elbe-Elster, der kostenlos, unabhängig und neutral zu allen Fragen der Pflege berät und unterstützt. „Dazu zählen die Hilfestellungen bei Pflegeanträgen und bei der Suche nach einem Pflegedienst, aber auch Hinweise für Angehörige und entlastende Gespräche“, wie Christel Drayling vom Pflegestützpunkt erläuterte. Jeden dritten Dienstag im Monat bietet der Pflegestützpunkt auch Sprechstunden im Bad Liebenwerdaer Rathaus (14 bis 17 Uhr) Auch der ehrenamtliche Helferkreis „Lebensfreude“, der demenzkranke Menschen zeitweise betreut und damit Angehörige entlastet, stellte sich vor. 18 Helferinnen kümmern sich derzeit landkreisweit um 21 zu Betreuende. Neu ist das Angebot, auch psychisch Kranke, vor allem Menschen mit Depressionen, zeitweise zu betreuen und ihnen Gesellschaft zu leisten.

Über die beiden Schwerpunkte Diabetes und Pflege hinaus, bot der diesjährige Gesundheitstag der Kurstadt wieder umfassende

Informationen und Angebote zu vielen Aspekten des Themas Gesundheit und Prävention. Insgesamt 17 Stationen waren im Epikur vorbereitet. Nicht nur die Gesundheitseinrichtung selbst, auch andere Partner, wie die Tätige Gemeinschaft, die Fontana-Klinik oder die Lausitztherme Wonne-Mar präsentierte sich. Als Veranstalter fehlte auch die Kurstadt, vertreten durch das Haus des Gastes, nicht.

Eine gute Ergänzung bildete der Blutspendetermin, den das Deutsche Rote Kreuz parallel im Epi-

kur durchführte. „Blut zu spenden ist immer auch ein Gesundheits-Check für den Spender“, machte Annett Smolka, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit beim DRK Ost, deutlich. Zwischen 40 und 50 Spender fanden sich je Termin ein, um sich 0,5 Liter Blut abnehmen zu lassen. „Damit kann drei Patienten geholfen werden“, so Annett Smolka. Jährlich führt das DRK 52 Blutspendetermine im Altkreis Bad Liebenwerda durch. Etwa alle vier Wochen besteht in Bad Liebenwerda die Möglichkeit, Blut zu spenden. **KB**



**Die Gelegenheit**, auf sich aufmerksam zu machen, nutzte auch der Mühlberger Pflegedienst „Enomis“.

## Grundschulzentrum beginnt Vorschule

Zum 24. Oktober hat für 89 Kinder aus Bad Liebenwerda und den Ortsteilen, die ab dem kommenden Jahr schulpflichtig sind, die Vorschule am Grundschulzentrum „Robert Reiss“ begonnen. 15 Mal werden die Jungen und Mädchen in den kommenden Monaten mit den Abläufen im Unterricht und in der Schule bekannt gemacht, um dann, wenn die Schule tatsächlich beginnt, schon ein wenig mit der neuen Situation und dem Schulalltag vertraut zu sein.

Die Vorschulkinder werden in vier Gruppen aufgeteilt und im Laufe der 15 Vorschultermine mit verschiedenen Lehrerinnen lernen. Zum Schuljahr 2012/13 werden allerdings nur drei erste Klassen gebildet, da damit zu rechnen ist, dass nicht alle Kinder tatsächlich die Schule beginnen werden. Für die Eltern besteht während der jeweils 45 Minuten langen Vorschulstunden Gelegenheit, miteinander im Eltern-Café in der Cafeteria ins Gespräch zu kommen. Ergänzend zur Vorschule im Grundschulzentrum finden in den Kindertagesstätten Vorbereitungen auf die Schule statt.

## Lesetüten für die Erstklässler

Stoff, um ihre frisch erworbenen Lesekenntnisse zu erproben, haben kurz vor den Oktoberferien die Erstklässler des Grundschulzentrums „Robert Reiss“ erhalten. Bei einem Lesefest mit Mitarbeitern der Buchhandlung Martina Götze und der Stadtbibliothek Bad Liebenwerda wurde den Mädchen und Jungen eine „Lesetüte“ überreicht. Darin enthalten war je ein Erstlesebuch, Infomaterial für Eltern zum Thema „Lesen“, ein Stundenplan und ein Lesezeichen. Die Buchhandlung Martina Götze beteiligte sich in Kooperation mit der Stadtbibliothek erstmals an dem bundesweiten Projekt „Lesetüte“.

**KB**



**Sportlich durch die Nacht:** Beim Volleyball-Night-Event ist Müdigkeit tabu. Das Bild zeigt die Eröffnung des vorjährigen Turniers durch Bürgermeister Richter.

## Wieder Volleyball-Night-Event

**Das 13. Turnier dieser Art lockt am 10. November in die Sporthalle**

Auch in diesem Herbst lädt die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Regenbogen“ wieder zum Volleyball-Night-Event. Das inzwischen 13. Turnier dieser Art, bei der Volleyball-Teams eine ganze Nacht um den Pokal spielen, findet in diesem Jahr am 10. November statt. Austragungsort ist wieder die Sporthalle in der

Heinrich-Heine-Straße. Dort beginnt das Ereignis um 18 Uhr, die Spiele starten um 19 Uhr. In den frühen Morgenstunden wird die Siegerehrung erfolgen.

Es treffen maximal 18 Mannschaften in drei Gruppen aufeinander. Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte. Es werden alle Plätze ausgespielt. Mannschaften,

die zeitiger die Halle verlassen, bekommen ihre restlichen Spiele als verloren gewertet.

Die Anmeldung ist online möglich. Auf der Internetseite des 13. Volleyball-Night-Events finden sich weitere Informationen zum Turnier.

**KB**

[www.regenbogenhaus.com/nightevent](http://www.regenbogenhaus.com/nightevent)

## Bibliotheken bequem von Zuhause nutzen

**Elbe-Elster-Bibnet ermöglicht Ausleihe über das Internet**

Ausleihen statt kaufen müssen, ist eine überzeugende und preiswerte Alternative für leidenschaftliche Leser. Und auf Angebote zugreifen zu können, ohne an Öffnungszeiten und Orte gebunden zu sein, ist bequem. Beides sind Vorteile des Online-Angebotes von Bibliotheken im Landkreis Elbe-Elster. Seit April ist das Elbe-Elster-Bibnet für Mitglieder freigeschaltet und findet bereits regen Zuspruch.

Auch über die Stadtbibliothek Bad Liebenwerda und die Kreisfahrbibliothek Elbe-Elster können Interessenten jetzt Bücher, Hörbücher, Filme oder Musik per Internet ausleihen. Unter [www.elbe-elster-bibnet.de](http://www.elbe-elster-bibnet.de) steht ein breites Sortiment von Medien bereit.

Das neue Online-Angebot entspricht noch besser den Bedürfnissen der Leser und Nutzer mo-

derner Bibliotheken. Es bietet eine große Auswahl an digitalen Formaten zum Download am Computer, Notebook oder e-Reader, wie eBooks, ePaper, eMusic, eAudios und eVideos. So eignet sich das Elbe-Elster-Bibnet bestens für die Recherche, etwa für Schüler und Jugendliche bei der Projektarbeit oder in der Freizeit. Auch für Berufspendler ist der moderne Zugang eine willkommene Ergänzung des bisherigen Services. Unabhängig vom Wohn- oder Arbeitsort können gewünschte Medien ausgeliehen und gelesen werden. Gerade auch ältere Menschen profitieren vom neuen Angebot der Bibliotheken. Zeitungen, Zeitschriften oder Ratgeber, sind nun bequem von zu Hause aus zugänglich.

Das weiter anwachsende Onleihe-Angebot ist für bisherige und neue

Nutzer zu günstigen Beiträgen abrufbar. Jedes Bibliotheksmitglied erhält seinen persönlichen und sicheren Zugang.

Informationen zum neuen Angebot, zur Anmeldung und zur Nutzung bieten die Mitarbeiter in den Bibliotheken vor Ort oder in der Kreisfahrbibliothek. Das Elbe-Elster-Bibnet wurde in Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und des Kreismedienzentrum Elbe-Elster umgesetzt.

Über das Elbe-Elster-Bibnet informieren:

**Stadtbibliothek Bad Liebenwerda**

Markt 18

04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341/31665

**Kreismedienzentrum Elbe-Elster**

Kreisfahrbibliothek

Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg

Tel. 03535. 465400

## Blutspenden

- **29.10. Mühlberg** Grundschule 15.00 - 19.00 Uhr
- **19.11. Bad Liebenwerda** DRK Sozialstation 15.00 - 19.00 Uhr
- **29.11. Elsterwerda** Oberschule 15.00 - 19.00 Uhr
- **03.12. Prösen** Rathaus 15.30 - 18.30 Uhr
- **05.12. Elsterwerda** Krankenhaus 12.00 - 15.00 Uhr



## Der Bücherbus

<b>Dienstag, den 13.11./ 04.12.</b>	<b>Montag, den 19.11./10.12.</b>
<b>Thalberg</b> 15.45-16.10 Uhr	<b>Zobersdorf/Schule</b> 14.20-14.40 Uhr
<b>Theisa</b> 16.20-16.50 Uhr	<b>Zeischa</b> 14.45-15.05 Uhr
<b>Maasdorf</b> 17.05-17.35 Uhr	<b>Prieschka</b> 15.20-15.45 Uhr
<b>Donnerstag, den 15.11./06.12.</b>	<b>Oschätzchen</b> 16.00-16.30 Uhr
<b>Lausitz</b> 14.30-15.00 Uhr	<b>Kröbels</b> 16.45-17.30 Uhr
<b>Möglenz</b> 15.15-15.45 Uhr	<b>Dobra</b> 17.50-18.10 Uhr
<b>Neuburxdorf</b> 16.00-16.30 Uhr	<b>Dienstag, den 27.11./18.12.</b>
<b>Kosilenzien</b> 16.45-17.15 Uhr	<b>Langenrieth</b> 17.30-17.50 Uhr
<b>Burxdorf</b> 17.30-18.00 Uhr	

## Verkehrsteilnehmerschulung November

<b>15.11.12</b> - 19:30 Uhr	Gaststätte Biberklause	Bad Liebenwerda
<b>16.11.12</b> - 19:00 Uhr	Feuerwehr Depot	Prieschka
<b>20.11.12</b> - 19:00 Uhr	Gaststätte Goldener Löwe	Hohenleipisch
<b>26.11.12</b> - 18:30 Uhr	Schraden	Gasthaus

## Kabarett am 11.11. im Haus des Gastes

Letzte Restkarten sind noch für die Kabarettveranstaltung am 11. November im Haus des Gastes (Beginn: 15:00 Uhr) erhältlich. Humortherapeuten Jürgen Theile von der Dresner Jux Company, bekannt von der Dresdner Herkuleskeule, wird das Haus in Therapiestimmung versetzen! Eine sensationell neue Erkenntnis der Medizin: Wer sich kranklacht - bleibt gesund! Eine neue Therapiemethode voller Witz und Humor. Ihr Besuch im 1. Lachkabinett Deutschlands, bei Dr. Lachmann, bringt ihren Kreislauf in Schwung. Lachen glättet ihre Gesichtsfalten, produziert Glückshormone und stärkt das Zwerchfell. Schwerpunkte des Behandlungsprogrammes:

- Einweisung der Versuchskaninchen Verzeihung, Testpersonen in die Therapiestunde
- Ein Notarzt in Not
- Alles über junge alte.
- Die Sorgen eines „Sanitätservice Kapitän“
- Erkenntnisse durchs Bierglas betrachtet
- Große Stars klauen wie diebische Elstern



Der Erfolg dieser Behandlung steht schon vor der Abschlussuntersuchung fest: „Lachen ist die Beste Medizin.“ Überzeugen Sie sich selbst, wie diese neue Heilmethode Sie beflügelt! Eintritt: Vorverkauf ab sofort 6,00 Euro / Tageskasse: 8,00 Euro, Kurgäste 7,00 Euro Achtung! max. 70 Personen - nutzen Sie den Vorverkauf!

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20  
 E-mail: zentrale@badliebenwerda.de • Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.  
 Druck: Werbung & Druck Rosenhahn, Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46  
 Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau  
 Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zuge- stellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

# GRABMALE & EINFASSUNGEN

## LÖBUS

- Einfassungen
- Fensterbänke
- Bronzegrabschmuck

- Grabmale
- Treppenstufen

**Steinmetzbetrieb seit 1925**



Inh. Rene' Löbus  
 Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen  
 Tel.: 035341/ 2900 • www.grabmale-loebus.de

## Tischlerei Roland Jost

**Handwerksbetrieb seit 1963**

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



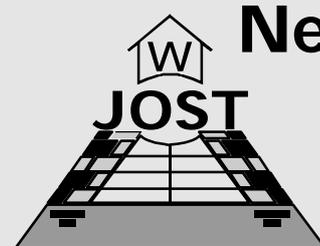
04931 Möglenz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

## Bauunternehmen

# Jost - Dobra

## Bausanierung Neubau Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
 Tel.: 035341/ 29 48  
 e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am**  
**21.11.2012**  
**Redaktionsschluss: 12.11.2012**